

Reisebüro Schäfer
... wir nehmen Sie mit!

SÜDAFRIKA
 Entdecken Sie mit uns die atemberaubende Natur Afrikas, seine farbenfrohe Kultur und artenreiche Tierwelt.

07. - 25. März 2024

- Persönliche Reisebegleitung vom Reisebüro Schäfer

Gerne informieren wir Sie über die Details!

www.reisebuero-schaefer.eu 

Reisebüro Schäfer · Ritterspfad 5 · Tel. 0162-950 8700

IHR BIERSTADTER REISEBÜRO seit 40 Jahren

*Großer Informationstag 12. August
Um Anmeldung wird gebeten!*



Qualität, Service und Zuverlässigkeit

Zauberwelt SÜDAFRIKA

Magie und Abenteuer im Land am Kap

07. – 25. März 2024

Reiseverlauf:

Höhepunkte unserer Südafrika Reise:

- o Pirschfahrten im Addo Elephant National Park
- o Pirschfahrt im Geländewagen im privaten Reservat
- o Malerische Garden Route
- o Knysna – Austern, Lagunen und Waterfront
- o Straußenfarm in Oudtshoorn
- o Erdhörnchen, Swartberg Pass und Picknick
- o Route 62 – Kleine Karoo, Calitzdorp und Weinproben
- o Montagu – Bootstour, Farmer Redbeard , Braai....
- o Stoney Point Pinguine
- o Dassiesfontein & Clarence Drive
- o Kapstadt – eine der schönsten Städte der Welt
- o Tafelberg und Waterfront
- o Chapman’s Peak & Kap der guten Hoffnung

- o Stellenbosch * Dylan Lewis Skulpturen Garten
- o Paarl – Franschhoek – Die französische Seite Südafrikas
- o Abschiedsessen in einem erstklassigen Restaurant inkl. Wein
- o Botanischer Garten Kirstenbosch

Unterkünfte:

o 16 Übernachtungen mit Frühstück in den folgenden Hotels – Änderungen vorbehalten

- 3 x Übernachtungen im Main Camp Addo BB
- 3x Übernachtungen im Knysna Log Inn**** Knysna BB
- 2 x Übernachtung im Protea Hotel Riempi****+ Oudtshoorn BB
- 2 x Übernachtung im Montagu Country Hotel**** Montagu BB
- 6 Übernachtungen im The Hyde Hotel ****+ Kapstadt BB

12 x Abendessen * 2 x Mittagessen

Mindestteilnehmerzahl: 10

Keine Impfungen oder Prophylaxen (Malaria) notwendig!!!!

Donnerstag, 07. März 2024

Haustürabholung und Transfer zum Flughafen Frankfurt (Mainz, Wiesbaden, Frankfurter Bereich)
LH 572 22:00 – 09:35 Ankunft Johannesburg

Freitag, 08. März

Nach einem angenehmen Nachtflug Ankunft am Internationalen Flughafen von Johannesburg.
Von hier aus geht es weiter per Flieger nach Port Elizabeth

Dort werden wir von Inge, unserer deutschsprachigen Reiseleiterin, in Empfang genommen.
Weiterfahrt zum Addo Elephant Park.

Unser Main Camp ist direkt im Park gelegen und von daher ein idealer Ausgangspunkt die namensgebenden grauen Riesen, sowie eine Vielzahl an Vertretern der faszinierenden afrikanischen Fauna – ohne lange Anreise – zu beobachten.

Die Chalets sind einfach, aber zweckmäßige mit Terrasse ausgestattet.

Hier verbringen wir die ersten 3 Nächte unserer Tour.

Samstag, 09. März

Addo Elephant Park

Zum Sonnenaufgang (also noch vor dem Frühstück) unternehmen wir eine erste Pirschfahrt.

Der Addo Elephant National Park bei Port Elizabeth in Südafrika lässt „Out of Africa Feeling“ aufkommen. Er bietet die seltene Gelegenheit, in einem malariafreien Gebiet eine Safari zu machen und Großwild zu beobachten.

Seit Oktober 2003 sind im Addo wieder die ‚Big 5‘ zu Hause.

Mit (viel) etwas Glück sehen wir alle!

Der Park wurde 1931 gegründet und bietet zur Zeit mehr als 600 Elefanten, Büffeln, verschiedenen Antilopenarten und anderen Tieren einen sicheren Lebensraum.

Den Besuch des Parks kann man ideal mit Safaris in den nahegelegenen privaten Game Reserves – machen wir am nächsten Tag!!!! – und einem Urlaub entlang der Garden Route verbinden.

Sonntag, 10. März Addo

Auch der heutige Tag steht im Zeichen der Wildbeobachtung.
Es geht in das älteste, private Game Drive Reservat:
Schotia Safaris Private Game Reserve

Hier unternehmen wir die s.g. Zähne und Krallen Safari (Tooth & Claw) in einem offenen Gelände
Wagen....

Gänsehaut Feeling garantiert! Afrika pur – so soll es ja auch sein! ☺☺☺

Montag, 11. März Knysna

Auf unserer heutigen Fahrt nach Knysna kommen wir an den TSITSIKAMMA -Bergen vorbei,
passieren die Storms River Bridge, und staunen über die Szenerie während des Scenic Drives.
Über Plettenberg Bay erreichen wir einen weiteren Elephant Park, bevor wir an unserem Domizil ,
dem Log Inn, in Knysna ankommen.

Knysna ist eine kleine Stadt, die an einer geschützten Lagune liegt. Ihr Name kommt aus der
Sprache der Khoi und heißt wahrscheinlich „steil hinunter“, was sich auf die Knysna Heads
bezieht.

Der bekannteste Einwohner war George Rex, der 1804 aus England gekommen war.
Gerüchten nach war er ein unehelicher Sohn des damaligen Königs Georg III. Knysna war lange
bekannt für seine Austern, seine Naturreservate und die vielen Aktivitäten, die Besuchern
angeboten werden. Die Austernzucht gibt es in der Lagune nicht mehr. Die Austern kommen von
der Westküste oder von kleinen Zuchtstationen entlang der Garden Route.

3 x ÜF Knysna Log Inn**** (kenn' ich- waren wir schon mal – tolles Hotel!!!)

Das Knysna Log-Inn liegt im Herzen von Knysna, und ist somit optimaler
Ausgangspunkt um Knysna zu erkunden.

Das Knysna Quays Einkaufszentrum mit seiner Vielzahl an
Geschäften, Restaurants und dem Hafen sind zu Fuß zu erreichen.

Das Hotel bietet kostenloses WIFI, beheizter Swimming Pool, Jacuzzi,
Sauna,Bar, Satelliten-TV.

Besonderheiten: Das Knysna Log-Inn Hotel verkörpert ein einheimisches Konzept, das den
Charakter und den Geist des umliegenden Waldes unter Berücksichtigung der Geschichte des
Holzhandels und der Elefanten widerspiegelt.

Dienstag, 12. März Knysna

Heute heißt es erst mal: Entspannen!

Nachdem wir nun schon 5 Tage unterwegs sind, heißt es heute erst mal: Entspannen!

Lasst die Seele baumeln, geht im wirklich sehr, sehr nahe gelegenen Hafen spazieren – Geschäfte
und Restaurants laden hier zum erkunden ein.

Diese Waterfront nennt man auch „Klein Kapstadt“

Na, es wird Euch schon was einfallen....

Und wer denn unbedingt beschäftigt werden will:

Gerne arbeite ich uns noch ein weiteres Tagesprogramm aus.

Es gibt übrigens sowohl eine Gin -Destillerie als auch eine Bier-Brauerei in Knysna....

Und natürlich kann man hier Touren und Tastings machen.....

Gin

The Knysna Distillery is a family-run partnership that creates gin with an African twist. The classic Knysna Gin features the distinctive taste of the local Num Num berry. There are also limited edition seasonal releases like pink plum, blueberry, honey, wild plum, and mulberry. The Distillery offers daily tastings and tours.

Beer

The craft beer microbrewery, Red Bridge Brewing Company is a favourite with locals and visitors alike. You can visit the Taproom in Noble Street in the industrial area for a tasting, or enjoy a Red Bridge lager at one of the local restaurants or pubs.

Mittwoch, 13. März Knysna

Heute genießen wir eine tolle Panoramatour (Knysna Heads) mit tollen Ausblicken auf die Lagune.

Danach unternehmen wir einen Strandspaziergang von Breton-on-Sea nach Buffelsbaai mit anschließendem Lunch.

Während einer privaten Bootsfahrt auf der Knysna Lagune genießen wir die fantastische Szenerie

Donnerstag, 14. März Oudtshoorn

Nach dem Frühstück verlassen wir Knysna und fahren über den Outeniqua Pass nach Oudtshoorn. Nach unserer Ankunft besuchen wir die Straußenfarm und genießen im Anschluss ein typisches Karoo-Straußenfleisch-Mittagessen.

Unser Hotel für die nächsten 2 Nächte ist das Protea Hotel by Marriott Oudtshoorn Riempe Estate

Freitag, 15. März Oudtshoorn

Früh aufstehen und ab mit dem Klappstuhl und Ranger Devey ins Erdmaennchen-Areal:

Die Big Five sind ja wirklich beeindruckend, aber diese kleinen Kerlchen zaubern einfach jedem ein verzücktes Lächeln ins Gesicht und das am frühen Morgen!

Devey erzählt viel Wissenswertes über den Erdmaennchen-Familien-Clan und ihre Lebensweise – ein echter Gewinn!

Wer die kleinen süßen Erdhörnchen in freier Wildbahn erleben möchte, für den heißt es heute:

Raus aus den Federn! Und zwar noch vor Sonnenaufgang!

Danach geht es auf dem Swartberg Pass – einer der schönsten Bergpässe Südafrikas!

Zwischen Oudtshoorn und Prince Albert befindet sich die wunderschöne Gebirgskette der Swartberge, die die Kleine Karoo von der Großen Karoo abtrennt.

Entlang einer unasphaltierten Passstraße führt ein Tagesausflug über den berühmten Swartberg Pass, welcher zu den spektakulärsten Bergpässen Südafrikas zählt.

Hinter jeder Kurve verbirgt sich ein neuer atemberaubender Ausblick und unvergessliche Fotomotive erwarten uns.

Samstag, 16. März Route 62

Über die R62 (wie die Route 66 – nur halt auf einem anderen Kontinent hi hi hi) fahren wir bis Montagu und halten unterwegs für eine Weinverkostung (aaahhhh endlich!!) in Calitzdorp an.

2 x Übernachtung/Frühstück im Art Deco Montagu Country Hotel

(dieses Hotel bietet sowohl 2 Swimmingpools, als auch ein Spa ☺☺☺)

Sonntag, 17. März Montag

- Van Loveren Garten
- Bootsfahrt auf dem Breede River
- Traktorfahrt durch Wein- und Obstplantagen mit „Braai“

Braai ist Afrikaans und bedeutet braten oder grillen

Seinen Ursprung hat diese Grilltradition in Südafrika, ist aber auch in Namibia, Botswana, Lesotho, Zimbabwe und Zambia bekannt.

Braai ist nicht gleich einfach nur ein BBQ auf Südafrikanisch, hat damit aber Ähnlichkeiten. Denn das Braai ist sowohl ein kulinarisches als auch soziales Ereignis, bei dem die Menschen zusammenkommen und gemeinsam eine gute Zeit verbringen. Dies ist fast wichtiger als das, was hinterher auf dem Braaistand gegrillt wird.

Es unterscheidet sich aber vom Barbecue in den USA oder Australien darin, dass es noch mehr als verbindende Tradition des Landes angesehen wird, da diese sowohl von der weißen und schwarzen Kultur des Landes von allen Ethnien und sozialen Schichten praktiziert wird. Und zu fast allen wichtigen Ereignissen und Feiertagen findet in Südafrika ein Braai statt.

Montag, 18. März Stony Point

Dassiesfontein – was das wohl ist? Lasst Euch überraschen!

Auf unserem Weg nach Kapstadt machen wir Halt bei den Pinguinen von Stony Point.

Über die reizvolle Clarence Drive Küstenstraße erreichen wir nun endlich Kapstadt

Hier beziehen wir unser Quartier für die nächsten 6 Nächte im

The Hyde – Cape Town****

www.thehydehotel.com

Dienstag, 19. März Kapstadt

Heute unternehmen wir eine Kapstadt City Tour.

Umgeben vom Atlantischen Ozean liegt Kapstadt zwischen dem 1086 m hohen Tafelberg (wetterbedingt), der Teufelsspitze, dem Lions Head und dem Signal Hill.

Dank dieser einzigartigen Lage wird Kapstadt nicht umsonst als eine der schönsten Städte der Welt bezeichnet.

1652 gründete die Holländisch Ost-Indische Kompanie Kapstadt als Versorgungsstation für Schiffe auf dem Weg nach Indien. Die Burg, das älteste Gebäude Südafrikas und der Company Garden stammen noch aus dieser Anfangszeit.

Eine Entdeckung der Innenstadt mit vielen historischen Gebäuden lohnt sich, ebenso darf eine Fahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg nicht fehlen!

...und natürlich die Waterfront!

Mittwoch, 20. März Stellenbosch

Schon 2 Tage ohne Wein???? Wird sofort geändert!

Donnerstag, 21. März Cape Point

Tagestour über den Chapman‘ Peak zum Kap der Guten Hoffnung

Die heutige Tour führt durch wechselnde Landschaften, geprägt von Bergen, Ozeanen, Klippen und einer einzigartigen Vegetation. Die Route führt am Atlantik entlang nach Hout Bay. Hier können wir (hoffentlich) einigen Robben beim spielen und dösen zusehen.
<http://www.kapstadt-net.de/pages/sehenswuerdigkeiten/kuestengebiete/hout-bay/duiker-island.php>
Die Panoramastraße Chapman's Peak Drive führt uns nach Nordhoek und schließlich zum Eingang des Nationalparks am Kap.
Durch eine karge Landschaft kommen wir zum Kap der Guten Hoffnung, dem südwestlichsten Punkt Afrikas. Es wurde von seinen portugiesischen Entdeckern „Capo Tormentoso“, das stürmische Kap, genannt. Vom Leuchtturm am Kap-Punkt aus haben wir einen spektakulären Blick auf die False Bay. Wir erreichen ihn entweder auf einem kurzen Spaziergang oder bequem mit der Standseilbahn
Über die Marinestadt Simonstown, Fishhoek und Muizenberg fahren wir zurück in Richtung Stadt.
Entfernung: 250 km

Freitag, 22. März Kapstadt

Freizeit Tag zur freien Verfügung Erkunden wir die Stadt zu Fuß?
Oder spazieren wir an der Victoria & Alfred Waterfront entlang???
High Tea im Mount Nelson Hotel???
Oder wie wäre es mit einem Ausflug nach Robben Island??? – Die Gefängnisinsel von Nelson Mandela....

Samstag, 23. März Winelands

Weinregion (natürlich!) mit Probe....

Paarl und Franschhoek – Die französische Seite Südafrikas

Neben Wein* Käse* Schokoladen – Verkostung bleibt noch Zeit zum bummeln, shopping und genießen.

Und/ oder für einen Besuch des Skulpturen Gartens von Dylan Lewis

Unseren letzten Abend in dem Land am Kap werden wir auf jeden Fall bei einem fantastischen Abschiedsessen in einem ausgezeichneten Restaurant verbringen!

Sonntag, 24. März Rückflug

Unser letzter Programmpunkt ist der Botanischen Garten von Kirstenbosch.
Danach geht es zum Flughafen Kapstadt und mit Lufthansa zurück nach Frankfurt.

LH 577 18:20 – 05:25 Uhr (25.03.2024 Ende einer unvergleichlichen Reise!)

**So, und nun kommen wir noch zu einer kleinen
„Nebensächlichkei“ – – – –
nämlich dem Wert für diese echt tolle Reise:**

Preis pro Pers/DZ € 6.329,–

Dieser Preis bezieht sich auf eine Gruppengröße von 10-15 Personen.

Bei einer Gruppengröße von 16 – max. 20 Personen verringert sich der Reisepreis um € 300,–!
(Mehr nehmen wir aber nicht mit!!!!) auf **€ 6.029,00**

EZ – Zuschlag: € 884,–

Ein Upgrade auf die Premium Economy Klasse bei LH ist gegen einen Aufpreis ab € 239,– pro
Strecke möglich (Preis ändert sich nahezu täglich.